

---

Subject: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!

Posted by [Marry79](#) on Tue, 23 May 2006 14:50:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin neu hier und ziemlich verzweifelt! Ich habe ziemlich heftigen Haarausfall und schon sehr dünne Haare am Scheitel bekommen! Deutet wohl alles auf diese Alopezie hin! War deshalb auch in den letzten zwei Jahren ständig bei Hautärzten die mir mal dies und mal das aufschrieben .....was aber alles nicht geholfen hat! Dann wurde ich schwanger und nun, nach der Geburt, ist natürlich noch schlimmer geworden!

Ich habe wirklich Angst und keine Ahnung wie ich einen kompetenten Arzt finden soll!

Habt ihr ein paar Tipps?

LG, Marry

---

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!

Posted by [tino](#) on Tue, 23 May 2006 15:37:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Mary

Frauen mit Haarausfall brauchen einen Anti-Aging Mediziner! Der weiss dann auch was untersucht werden muss. Hormonzentrum München kann ich empfehlen... Dr Römmler.

Mit Haaren kennen die sich aber auch nicht... ganz so aus, ... zeig ihnen meine Seite unten, dann wissen sie was zu tun ist.

"und schon sehr dünne Haare"

Das ist das erste Anzeichen des Miniaturisierungsprozesses, .. ein dünnerer Haarschaft. Noch..... kannst du es aufhalten.

gruss tino

---

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!

Posted by [marie](#) on Tue, 23 May 2006 15:41:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marry,

sind denn bei Dir mal Blutwerte gemacht worden und kannst Du sie hier reinstellen, damit man vielleicht einen ersten Hinweis findet, in welche Richtung man zu forschen hat und in welchem Fachgebiet man einen Arzt aufsuchen sollte.

Dass Du nach der Schwangerschaft noch mehr Haare verloren hast, kann unter Umständen (und vielleicht neben anderen Ursachen) auf einen Progesteronmangel hindeuten. Dazu

könntest Du mal unter [www.hormonselbsthilfe.de](http://www.hormonselbsthilfe.de) und auch im Hashi-Forum unter "Progesteron" suchen (da habe ich heute gerade einiges über Bezugsquellen und Laborbestimmungen gelesen).

Es gibt schon einige Ansätze, die Ursachen des Haarausfalls zu ergründen. Deshalb nicht verzweifeln!

LG  
Marie

---

---

Subject: @Tino wg Anti-Aging Medizin  
Posted by [Angie65](#) on Tue, 23 May 2006 16:07:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tino, was hältst Du von den "Hormonärzten", die ausgebildet wurden bei Thierry Hertoghe und nach diesem Konzept behandeln ? Ich hab grad angefangen, mich damit mal auseinanderzusetzen. Weiß noch nicht allzuviel darüber. Ist das in etwa das, was Du mit Anti-Aging Mediziner meinst ?

München ist für mich zu weit, aber in Köln oder Düsseldorf gibt es auch welche, die diese Anti-Aging-Medizin nach Hertoghe praktizieren.

---

---

Subject: Re: @Tino wg Anti-Aging Medizin  
Posted by [tino](#) on Tue, 23 May 2006 16:11:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

"Thierry Hertoghe"

Ehrlich gesagt weiss ich gar nicht wie er die Dinge sieht. Kannst du mir mal kurz Einsicht in seine Ansichten geben?

gruss tino

---

---

Subject: Re: @Tino wg Anti-Aging Medizin  
Posted by [Angie65](#) on Tue, 23 May 2006 16:18:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab mich damit auch noch nicht genau beschäftigt, hatte mir aber mal einen link abgespeichert, wo alle aufgelistet sind, die das in Deutschland machen. Die haben teilweise auch ne HP, so zb eine Ärztin in Köln. Da kann man dann nachlesen, was die so alles machen.

In groben Zügen wollen sie eben der vorzeitigen Alterung mit all ihren negativen Begleiterscheinungen und Erkrankungen entgegenwirken mit Anti-Aging.....Antioxidatien, Hormonersatz und ganzheitlicher Behandlung des Patienten.

Mehr muß ich mir auch erst anlesen.

Du hast Poscht.

---

---

Subject: Re: @Tino wg Anti-Aging Medizin  
Posted by [tino](#) on Tue, 23 May 2006 16:23:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ok,..hört sich ganz gut an,..auch das was die HP vorschlägt.Kannst mir ja mal sagen was sie misst,und was sie vorschlägt,und ich sag dir dann ob es gut fürs Haar ist,und ob es ergänzbar ist.

Zeig ihr auch meine Seite,bz Haarerkrankungen haben die alle lernbedarf.

gruss Tino

---

---

Subject: Re:nachtrag  
Posted by [tino](#) on Tue, 23 May 2006 16:29:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fehlen dem Körper diese Stoffe – z.B. durch einseitige Ernährung - beginnt er zu altern. Die gestörte Balance kann durch Ernährungsumstellung und der speziellen Zufuhr dieser Stoffe ausgeglichen werden. Das geht nicht über Produkte aus dem Supermarkt, sondern braucht den erfahrenen Therapeuten

Freie Radikale und Antioxidantien

Freie Radikale sind Nebenprodukte des Stoffwechsels und entstehen durch Umwelteinflüsse. Sie spielen eine Schlüsselrolle im Alterungsprozess der Zelle. Sie greifen die Zelle gleichzeitig an mehreren Stellen an und hinterlassen - abhängig von ihrer Menge - oft bleibende Schäden. Sie fördern so den Verschleiß und damit das Altern der attackierten Zelle.

oh ja,..hört sich ganz gut an...ich denke schon das diese Ärzte gut für euch sind.

---

---

Subject: Re: @Tino wg Anti-Aging Medizin  
Posted by [Angie65](#) on Tue, 23 May 2006 16:29:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke. Gut möglich, dass das meine nächste Anlaufstelle sein wird, nachdem die Schilddrüse bei mir nun wohl entgültig ausgeschlossen ist.

---

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!

Posted by [Angie65](#) on Tue, 23 May 2006 16:38:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marry,

ich glaube, ich würde Dir wirklich solch einen Arzt empfehlen, der den Menschen als Ganzes betrachtet. Ich selber quäle mich nun mittlerweile seit ca. 11 Jahren mit dem Thema HA herum. Und ich habe noch nicht einen Arzt gefunden, der mir helfen kann. Und - was noch schlimmer ist : ich glaube, nicht mal einen, der mir helfen wollte. Dabei waren diverse wie Hautärzte, Gyn., Internisten, Endokrinologe, Radiologe, Allgemeinmediziner....

Vielleicht muß man tatsächlich mal andere Wege gehen wenn man Hilfe bekommen will. Warum also nicht einen Anti-Aging-Mediziner ?

Aber Du könntest ja wirklich mal Deine Werte hier reinstellen, wenn Du welche hast. Manchmal gibt es ja auch recht klare Fälle, denen geholfen werden kann. Besorg Dir erstmal die Blutwerte und frag hier nochmal nach. Vielleicht ist ja daran schon was auffällig und man kann Dir hier raten.

Verzweifeln auf keinen Fall, denn Streß verursacht auch Haarausfall. Also langsam nach und nach die möglichen Ursachen abarbeiten.

Liebe Grüße

Angela

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!

Posted by [Claudi](#) on Tue, 23 May 2006 17:33:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Marry79 schrieb am Die, 23 Mai 2006 16:50Ich bin neu hier und ziemlich verzweifelt! Ich habe ziemlich heftigen Haarausfall und schon sehr dünne Haare am Scheitel bekommen! Deutet wohl alles auf diese Alopezie hin! War deshalb auch in den letzten zwei Jahren ständig bei Hautärzten die mir mal dies und mal das aufschrieben ....was aber alles nicht geholfen hat! Dann wurde ich schwanger und nun, nach der Geburt, ist es natürlich noch schlimmer geworden! Ich habe wirklich Angst und keine Ahnung wie ich einen kompetenten Arzt finden soll! Habt ihr ein paar Tipps?

LG, Marry

Hallo Marry,

wie Angie schon sagte...wenn du bereits Untersuchungswerte hast, kannst du dir hier einstellen. Wenn du keinen Anti-Aging-Mediziner findest, tut es vielleicht auch erst mal der Endokrinologe (Hormone) und Nuklearmediziner (Schilddrüse). Vielleicht bekommst du dadurch schon

Anhaltspunkte für die Ursache.

Du schreibst, dass dir dies und das verschrieben wurde. Was genau hast du denn bis jetzt genommen/ausprobiert?

Gruß,  
Claudi

---

---

Subject: Re: @Tino wg Anti-Aging Medizin  
Posted by [marie](#) on Tue, 23 May 2006 19:18:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Angie,

ist SD ausgeschlossen? Warst Du jetzt beim Radiologen? Und was war der Befund?

LG Marie

---

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!  
Posted by [petra38](#) on Tue, 23 May 2006 20:12:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo,

da hier gerade mal wieder das progesteron in den raum geworfen wurde, habe ich mal eine frage dazu.

wie sieht das bei einem erhöhten wert aus?

wie zb so?

17-OH-Progesteron 2.14 ng/ml (FOLLIKELPH.0.34-0.98)

Follikephase 0.34-0.98

Lutealph. 0,99-4.67

Menop. 0.04-0.99

hat da jemand eine ahnung.....?

lieben gruss petra

---

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!  
Posted by [Claudio1](#) on Tue, 23 May 2006 21:02:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tino,  
ich habe gerade einen Befund von dem von Dir genannten Arzt gelesen und nachbefunden  
müssen. Leider nicht zu empfehlen! Da fehlt doch noch sehr viel Weiterbildung.  
Tschüss! C.

---

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!  
Posted by [Claudio1](#) on Tue, 23 May 2006 21:10:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist nicht Progesteron (das Schwangerschaftshormon), sondern das  
17alpha-Hydroxy-Progesteron, ein Zwischenhormon in der Nebenniere. Es ist ein Vorhormon vom  
Androstendion und wird normalerweise zum Desoxycortisol abgebaut. Bei einer Schwäche des  
Enzyms 21-Hydroxylase (PCO) wird es aufgestaut und vermehrt zu Androstendion abgebaut.  
Lediglich in der Progesteron-Phase des normalen Zyklus darf es über 2 liegen.  
Gruß! C.

---

---

Subject: @Marie und vielleicht auch strike zur info ?  
Posted by [Angie65](#) on Tue, 23 May 2006 21:36:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

marie schrieb am Die, 23 Mai 2006 21:18Hi Angie,

ist SD ausgeschlossen? Warst Du jetzt beim Radiologen? Und was war der Befund?

LG Marie

Hallo Marie !

Ja, ich war beim Radiologen. Und er hat sozusagen eine SD-Erkrankung ausgeschlossen. Ich  
warte zwar noch auf die Blutwerte, aber das Gespräch war eigentlich schon eindeutig. Ich hatte  
lange gesucht nach einer "guten Adresse" und war in einer Praxis in Köln, die immerhin im  
hashi-Forum wärmstens empfohlen wird. Nun, ich will mal so sagen : ich weiß nun, warum ich  
seit Wochen so nervös war wegen des Termins dort - weil nämlich mein Alptraum davon, wie  
es laufen könnte, fast noch übertroffen worden ist. Ich bin mir lange nicht irgenwo SO  
dämlich vorgekommen.

Also, was ich heute nachmittag gelernt habe, ist : 1)die freien Hormone kann man eigentlich  
vergessen, die sagen so gut wie nichts aus, der einzige Indikator einer SD-Störung ist immer  
noch der TSH,2) Hashis haben immer Antikörper,3) man kennt das ja schon, dass Patienten  
sich so in die SD verbeißen und dabei alles andere vergessen, dabei sind die Symtome so diffus  
und treffen auf vieles zu und die meisten Leute können sich ja darin auch wiederfinden,4) man  
läßt die Patienten erst einmal lange Fragebögen ausfüllen, damit sie sich verstanden und  
gut behandelt fühlen, wirft dann aber nicht mal einen Blick darauf, was sie geschrieben haben,

sondern fragt sie als erstes, wer eigentlich auf die Idee gekommen ist, dass sie zum Radiologen müßten, wo doch die bisherigen Befunde schon eindeutig seien, damit sie sich dann schonmal richtig scheiße fühlen und nicht mehr dumm rumfragen, ob man denn nun auch wirklich alles ausgetestet hat. Ach ja...und 5) TRH-Test darf man gar nicht machen. Oh ja...und 6) bei einem Gewicht von 63 kg müsste man mit einer Einstiegsdosis von Euthyrox 50 aber deutliche Verbesserung spüren, da man ja eine Dosis von ca. 125 braucht, WENN man was an der SD hat - wenn man die 50 aber gar nicht so gut verträgt, hat man vermutlich auch kein SD-Problem und zu guter Letzt 6) mit 6,5 anzufangen, ist lächerlich.

Also ein äußerst lehrreicher Arztbesuch mal wieder , für den ich allerdings eigentlich nicht so weit hätte fahren müssen, weil mir DAS sicher auch jeder Wald- und Wiesenradiologe in Gelsenkirchen hätte sagen können.

Aber trotzdem gehe ich jetzt davon aus, dass ich wohl wirklich nichts an der SD habe . Was anders fällt mir jetzt nicht mehr ein im Moment. Ich bin wohl durch mit dem Thema Schilddrüse.

Liebe Grüße

Angie

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!  
Posted by [tino](#) on Tue, 23 May 2006 22:24:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudio

"Leider nicht zu empfehlen! Da fehlt doch noch sehr viel Weiterbildung."

Der misst den Antioxidantenstatus und auch IGF-1 (neben vielen anderen Werten)...das ist auch schon alles was mir dort gefällt, bzw was ich beurteilen kann. Haare sind eine Wissenschaft für sich....ich bezweifle das man sich dort tatsächlich damit auskennt.

Wobei Alex Römmler ja als einer der Pioniere gilt.

Was er endokrinologisch drauf hat weiss ich nicht.

gruss tino

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!  
Posted by [Angie65](#) on Tue, 23 May 2006 23:03:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 24 Mai 2006 00:24Hallo Claudio

"Leider nicht zu empfehlen! Da fehlt doch noch sehr viel Weiterbildung."

Der misst den Antioxidantenstatus und auch IGF-1 (neben vielen anderen Werten)...das ist auch schon alles was mir dort gefällt, bzw was ich beurteilen kann. Haare sind eine Wissenschaft für sich....ich bezweifle das man sich dort tatsächlich damit auskennt.

Wobei Alex Römmler ja als einer der Pioniere gilt.

Was er endokrinologisch drauf hat weiss ich nicht.

gruss tino

Es wird wohl in ganz Deutschland keinen Arzt geben, der all das macht und mißt, was Ihr Euch so vorstellt, was er/sie machen sollte. Jedenfalls ganz sicher nicht, wenn man seine Krankenkassenkarte auf den Tisch legt .....wenn Geld keine Rolle spielt und man privat zahlt, dann vielleicht. Ob das zwangsläufig was mit Bildung zu tun hat, glaube ich nicht mal.

Aber ist es nicht schon mal ein Anfang, einen Arzt zu finden, der einen als kompletten Menschen sieht und nicht nur Ausschnitte ? Und der einem VIELLEICHT aufzeigt, was helfen KANN, wenn man es bezahlen kann ??

Ich habe jedenfalls die Hoffnung immer noch nicht aufgegeben, dass es irgendwo auf der Welt jemanden gibt, der sich die Mühe macht, zu hinterfragen, was in meinem Körper schief läuft und mir zumindestens einen brauchbaren Tipp gibt.

Wo ist der Arzt, der all das austestet und macht, was vielleicht theoretisch machbar wäre ? Wo ist der ? Nennt mir auch nur einen, dann hänge ich sofort morgen ans Telefon und lasse mir einen Termin geben. Das ist doch Theorie und weiter nichts. Es GIBT keinen Arzt, den ich oder andere aufsuchen könnten, damit er mir aufzeigt, was aus dem Gleichgewicht geraten ist . Die praktizierenden Ärzte haben dieses Wissen nicht und sie haben vermutlich auch keinen Kopf dafür, sich damit zu beschäftigen, weil sie nämlich für wenig Geld totkranke Menschen mit Krebs und anderen schlimmen Krankheiten betreuen und für die das bestmögliche erreichen müssen. Welcher Arzt, der immerhin auch nur seinen Lebensunterhalt damit verdient und im Jahr 2006 keinesfalls mehr reich wird damit, wird noch die Energie haben, sich mit Problemen wie Haarausfall oder Anti-Aging zu beschäftigen ? Keiner jedenfalls, den wir armen Kassenpatienten aufsuchen können . Vielleicht diese Anti-Aging-Ärzte....vielleicht.....die nächste Frage wird dann sein, ob wir das, was sie empfehlen, auch bezahlen können.

---

Subject: Re: @ Angie - TSH-\*hörig\* reicht nicht mehr  
Posted by [strike](#) on Wed, 24 May 2006 07:05:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---



Subject: im Hashiforum wird das seit einiger Zeit getestet - die Nebenniere!  
Posted by [strike](#) on Wed, 24 May 2006 07:11:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Re: @ Petra  
Posted by [strike](#) on Wed, 24 May 2006 08:15:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Re: im Hashiforum wird das seit einiger Zeit getestet - die Nebenniere!  
Posted by [Angie65](#) on Wed, 24 May 2006 09:53:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, natürlich hab ich`s daher. Und bei mir geht es auch schon lange nicht mehr nur um Haarausfall. Ich bin davon überzeugt, dass in meinem Körper irgendwas läuft, was nicht richtig ist. Den Haarausfall habe ich schon seit 11 Jahren, aber seit 2 Jahren geht es mir körperlich zunehmend schlechter. Deswegen habe ich schon Blutbilder machen lassen, ohne den Haarausfall auch nur zu erwähnen, mich allergietesten lassen und alles mögliche angestellt, bevor ich hier gelandet bin und an die SD dachte - denn die wurde ja in den vergangenen Jahren wegen des Haarausfalls schon öfter für gut befunden.

Deshalb glaube ich, dass solch ein Arzt für mich interessant sein könnte. Weil er vielleicht einfach mal andere Wege geht und mich nicht nur in Einzel-Stücken behandelt und dabei den ganzen Rest außer Acht lässt. Der vielleicht auch mal Zusammenhänge sieht zwischen Beschwerden, die auf den ersten Blick vielleicht miteinander gar nichts zu tun haben.

Ob man es bezahlen kann, ist die zweite Frage - das ist klar. Aber diese Ärztin in Köln ist auch Internistin mit Kassenzulassung. Und wenn sie dann etwas empfiehlt, was einfach zu teuer ist - gut, dann wird es wohl daran scheitern. Aber vielleicht denkt sie ja allein bei der Diagnose schon mal in anderen Bahnen und ohne Scheuklappen. Ich denke jedenfalls, es könnte einen Versuch wert sein, DAS aufzuspüren, was hinter dem Haarausfall und den anderen Beschwerden steckt. Denn das der einfach nur da ist, weil der liebe Gott uns das so zgedacht hat - DAS hab ich auch vor 10 Jahren schon nicht geglaubt. Nur leider wird es mir immer so verkauft.

---

Subject: Re: @ Angie  
Posted by [strike](#) on Wed, 24 May 2006 10:20:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Re: @ Angie - TSH-\*hörig\* reicht nicht mehr  
Posted by [Angie65](#) on Wed, 24 May 2006 10:27:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo strike,

ich bin dort aus mehreren Gründen hingefahren : diese Praxis - und auch dieser Arzt wurde mir empfohlen als jemand, der ein gutes Auge dafür hat, Sonos auszuwerten und unklare Fälle, die meinem ähnlich sind, zu diagnostizieren. Genau solche Fälle : alle Symptome, sehr niedrige freie Werte, aber eben auch den niedrigen TSH. Deshalb versteh ich es auch einfach nicht, dass es bei mir so gelaufen ist. Ich hatte mir zumindestens etwas guten Willen erwartet. Aber sein Urteil stand schon fest, bevor er mich gesehen hatte - nur aufgrund der Befunde, die mitbrachte.

Ich denke schon mit . Und ich weiß genau, um was es da ging bei diesem Besuch : um sekundäre UF und um seronegative Hashi. DAS waren die beiden Punkte, die offen waren. Aber er hat ja nicht mal mit mir über meine Beschwerden geredet. Mir bei allem, was ich gesagt habe, sofort den Wind aus den Segeln genommen mit diesem Tenor : wir haben viele Patienten, die sich einbilden, dass ihre SD nicht in Ordnung ist, weil sie nicht wahrhaben wollen, dass ihre Beschwerden so diffus sind, dass sie auf alles mögliche zutreffen können.

TPO war getestet - dass die negativ waren, reichte ihm völlig, um daraus zu schließen, dass wir auch keine TRAK finden werden. Aber er hat ja trotzdem noch Blut abgenommen . Das Ergebnis kann zwei Wochen dauern.

Warum er den TRH Test für völlig unnötig hielt, weiß ich nicht. Deswegen bin ich ja da hin. Ich weiß ja, dass es die einzige Möglichkeit ist, festzustellen, ob eine sekundäre Uf vorliegt. Aber ich kann ihn auch nicht zwingen, ihn zu machen.

Vielleicht war ich zu ehrlich - ich hatte ihm direkt gesagt, worum es geht und weswegen ich da bin - und auch, dass ich auf meinen Wunsch da bin .

Die Sono hat so ca. 40 Sekunden gedauert, dann war klar, dass keine entzündeten Gebiete zu sehen sind.

Was mir dann das Genick gebrochen hat, war, dass ich ehrlich gesagt habe, dass ich mich mit der 50er Dosis, die mir mein Hausarzt anfangs verordnet hat, nicht besonders gut gefühlt habe. Ich hätte an dieser Stelle vielleicht sagen sollen, dass ich mich damit so gut wie noch nie gefühlt habe. Dass ich jetzt mit 6,5 angefangen habe, fand er lächerlich. Denn wenn die SD nicht arbeitet, braucht sie Hormone und wenn es einem damit schlechter geht , kann das aber höchstens ein paar Tage so sein, dann muss man aber Besserung spüren.

Ich weiß, dass es so nicht alles richtig ist, was er gesagt hat. Aber Tatsache ist, dass er davon überzeugt war, dass ich gesund bin.

Nachgedacht habe ich auch. Jetzt haben es viele Ärzte so gesehen, darunter auch zwei wirkliche Spezialisten, die von Leuten, die nachweislich eine Funktionsstörung der SD haben, positiv getestet sind. Vielleicht sollte man auch mal in Betracht ziehen, dass ich wirklich woanders suchen muss.

Der Bluttest steht ja noch aus. Vielleicht hat man ja Antikörper gefunden. Aber ich glaube natürlich nach diesem Desaster gestern nicht mehr daran.

Und ich habe auch keine Idee mehr, wo ich noch hingehen könnte. Es ist ja nicht so, dass ich den Haarausfall in den Vordergrund stelle - im Gegenteil. Das andere macht mir mittlerweile viel mehr zu schaffen - besonders die Atemnot bzw die Kurzatmigkeit und diese Muskelschmerzen als wenn ich krank werde. Na ja.....die Müdigkeit auch , aber da glaube ich, es ist etwas besser ( kann am Eisen liegen ). Ich kann nachmittags gar nicht mehr schlafen, weil ich einfach nicht mehr müde bin.

Heute morgen hab ich meinen Zahnarzt gefragt, ob es sein kann, dass ich hormonell bedingt immer, wenn ich meine Regel habe, riesige Aphthen im Mund habe. Er sagte, das hat man, wenn das Immunsystem geschwächt ist und irgendwo vielleicht eine Entzündung vorliegt. Ja, Bingo - müssen wir sie wohl nur noch finden.

Ich warte jetzt erst mal den Befund ab. Und dann überlege ich nochmal, was man noch tun kann. Aber ehrlich : das war schon DIE Adresse für mein Problem. Wenn der schon meint, ich bilde mir was ein, was soll ich mir dann erstmal woanders noch anhören ?

Aber danke für Deine netten Worte, jetzt weiß ich wenigstens wieder, dass ich in den letzten Wochen doch richtig gelesen habe und zumindestens die Zusammenhänge richtig verstanden habe.

Noch eine Frage : es hindert mich ja niemand daran, Euthyrox erstmal weiterzusteigern und abzuwarten, wie es mir geht. Macht es Sinn, auch Selen dazu zu nehmen ohne Hashi-Diagnose ? Und wenn ja : das mus man auch einschleichen, oder ? Ich frag mal lieber hier, ich bin ja ein gebranntes Kind nach meinem Einstieg mit Euthyrox 50.....und wer weiß, was die in der Apo sagen.

---

Subject: Re: @ Petra  
Posted by [petra38](#) on Wed, 24 May 2006 12:36:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo strike,

ja, ich hatte ja gleich nach deiner info den beitrag ins ht-forum gestellt, aber richtig schlauer wurde ich dadurch dann auch nicht. hatte danach auch nur die informationen, die ich von dir hatte und die ich mir schon selbst rausgesucht hatte.

war nicht so erfolgreich....damals.

ich denke jetzt einfach positiv und hoffe, dass dies nur zyklusabhängig war, was sich jetzt im nachhinein nicht mehr feststellen lässt. nach der nächsten blutentnahme bin ich dann

schlauer...hoffe ich.

lieben gruss petra

---

---

Subject: Re: @ Angie - ein Aha-Erlebnis  
Posted by [strike](#) on Wed, 24 May 2006 12:58:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!  
Posted by [Andy21](#) on Wed, 24 May 2006 15:36:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Den Befund, den Claudio nachbefundet, kommt von mir, vom Hormonzentrum München. Ich war aber auch nicht bei Dr. Römmler persönlich, sondern bei einem von seinen Kollegen (Gemeinschaftspraxis). Kann aber auch nur sagen das die ihr Geld nicht unbedingt Wert sind im Hormonzentrum München. Voreilige 0815- Diagnosen die man dort bekommt.

Nochmal Danke an Claudio!

---

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!  
Posted by [tino](#) on Wed, 24 May 2006 18:58:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

"Voreilige 0815- Diagnosen die man dort bekommt"

Kannst du das mal näher beschreiben,..so das ich ihn dann e.v nicht mehr empfehle?

Gruss tino

---

---

Subject: Re: @Angie  
Posted by [marie](#) on Wed, 24 May 2006 19:00:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Angie65 schrieb am Die, 23 Mai 2006 23:36

ich weiß nun, warum ich seit Wochen so nervös war wegen des Termins dort - weil nämlich mein Alptraum davon, wie es laufen könnte, fast noch übertroffen worden ist. Ich bin mir lange nicht irgenwo SO dämlich vorgekommen.

Liebe Angie,

mist, das tut mir auch unheimlich leid, dass Du bei so einem Blödian gelandet bist, der sich nicht die Mühe macht, Deine Beschwerden ernst zu nehmen. Ich kann Dir aber sagen, dass ich Dich aus so einschätze, dass Du noch die richtige Hilfe finden wirst. Vielleicht ist der Herthoge-Arzt ja tatsächlich hilfreich für eine gute Diagnose und bezahlbar. Vielleicht geht es Dir ja aber auch bald mit den SD-Hormonen besser und du bekommst dann auch (im nächsten Quartal beim nächsten Arzt) eine solide Diagnose.

Auf jeden Fall hilft es mir sehr, von Deinen Erfahrungen zu hören (das nützt dir natürlich nichts) und auch von Strikes Einschätzungen, um selbst am Ball zu bleiben und mich auf den Radiologen-Termin vorzubereiten.

Mehr fällt mir im Moment leider nicht ein.

Bis bald, toi toi. LG Marie

---

Subject: Re: Hilfe Haarausfall und finde keinen kompetenten Arzt!

Posted by [Andy21](#) on Wed, 24 May 2006 19:37:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denk generell das Sie im Hormonzentrum weiter sind als jeder Endo für Kassenpatienten, aber die kleinen Feinheiten wie Sie Claudio oder Strike oder du wissen, die haben Sie meines Erachtens dort nicht drauf. Zumindest der Arzt bei dem ich war, ich war ja auch nicht bei Dr. Römmler persönlich, hab ihn nur gesehen (hat für seine Mitte 60 einen ganz guten Haarstatus). Fazit: Die sind nicht ganz blöd wie Kassenärzte, aber das " Non plus ultra" sind die auch nicht, deswegen muss ja Claudio meinen Befund bzgl. Nebenniere nachbefunden. Ich denke nur Dexa zu geben ist in meinem Fall nur halbtherapiert. Bei einem E2-Wert von 16 pg/ml, könnte "Mann" eine Extraportion vielleicht ganz gut vertragen. Ich warte mal auf den Befund von Claudio.

---